

[Komplementar!um]

Das [Komplementar!um] - oder kurz [K!] - ist ein gemeinsames Angebot der Bildungsbrückenpartner zur **ausbildungsbegleitenden Weiterqualifizierung mit der Möglichkeit einer modularen Gestaltung**. Das [K!] richtet sich an die **Auszubildenden des zweiten Ausbildungsjahres** (Bildungsgänge der APO-BK Anlage A).

Die einzelnen **[K!]-Angebote** generieren sich aus den bereits vorhandenen Angeboten der Bildungsbrückenpartner. Darüber bietet ein koordiniertes und **institutionsunabhängiges Begleitprogramm** die Möglichkeit, sich intensiv mit der eigenen Weiterqualifizierung nach der Ausbildung auseinanderzusetzen.

Ziele

Die Ermöglichung von flexiblen Bildungskarrieren ist das übergeordnete Ziel des [K!]. Dabei steht die Schaffung von **Transparenz für unterschiedliche Angebote und Lernsysteme der Partner** im Mittelpunkt. Das [K!] gewährt den Teilnehmenden tiefere Einblicke in weitere Bildungsschritte und ermöglicht dadurch eine fundierte und begleitete Entscheidung für die individuelle Karriereplanung nach Abschluss der Ausbildung. Es fördert gleichzeitig die vom Projekt Bildungsbrücken OWL angestrebte **Gleichwertigkeit der beteiligten Bildungssysteme**.

Zielgruppe

Die primäre **Zielgruppe** des Angebots sind **die Auszubildenden ab dem 2. Ausbildungsjahr**, die mindesten über den schulischen Teil der **Fachhochschulreife** verfügen.

Zu der **sekundären Zielgruppe** gehören die Ausbildungsbetriebe sowie andere Stakeholder wie Kammern, Verbände u. ä., die adäquate Weiterbildungsmöglichkeiten den Auszubildenden bereits während der Ausbildung anbieten möchten.

Modulangebote

Die Bildungsangebote werden **aus bestehenden Kursen / Modulen der Projektpartnern** zusammengestellt. Die Angebote der beruflichen Weiterbildung setzen sich aus dem Angebot der Fachschulen des Dietrich-Bonhoeffer-Berufskollegs (Fachschule für Wirtschaft mit dem Schwerpunkt Absatzwirtschaft für Industriekaufleute) und des Felix-Fechenbach-Berufskollegs (Fachschulen Elektrotechnik und Maschinenbautechnik) zusammen.

Die **Verteilung der Teilnehmenden auf die Fachschulen erfolgt fachbezogen**:

- Die Auszubildenden der kaufmännischen Berufskollegs besuchen die Fachschule für Wirtschaft am Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg.
- Die Auszubildenden der gewerblich-technischen Berufskollegs besuchen die Fachschulen Maschinenbautechnik oder Elektrotechnik am Felix-Fechenbach-Berufskolleg.

Die Teilnehmenden absolvieren die vorgesehenen **Module der Unterstufe der jeweiligen Fachschule**.

Das **Angebot der akademischen Bildung** wird durch die ausgewählten Module der TH OWL vertreten.

Die o.g. Angebote finden am späten Nachmittag bzw. abends oder online statt, sodass die Teilnahme am [K!] außerhalb der typischen Arbeits- und Unterrichtszeiten erfolgen kann.

Begleitprogramm

Das **Begleitprogramm** bildet ein zusätzliches **Angebot zu ausbildungsrelevanten Themen** sowie eine **Betreuungs- und Beratungsfunktion**. Die Teilnahme am Begleitprogramm ist obligatorisch. Es findet in regelmäßigen Abständen samstags in Detmold voraussichtlich am Felix-Fechenbach-Berufskolleg statt. Geplant sind Termine bis zu 180 Minuten an den Präsenztagen der Fachschule im Turnus von 6-8 Wochen.

Das Begleitprogramm hat folgende **Schwerpunkte**:

- **Persönliche Betreuung** und Unterstützung – Mentoring-Gespräche sowie Beratungen zu aktuellen Problemen
- **Impulse zu übergreifenden Themen** (z.B. SOL, Zeitmanagement, Rhetorik/Kommunikation)
- **Vernetzung** mit anderen [K!]-Teilnehmenden
- **Reflexion** der weiteren Karriereplanung.

Des Weiteren wird den Teilnehmenden eine persönliche **wöchentliche Online-Sprechstunde** angeboten.

Beispiel:

Ein Auszubildender im Berufsfeld „Elektrotechnik“ besucht neben seiner dualen Ausbildung das erste Jahr (Unterstufe) der Fachschule „Elektrotechnik“ sowie das Modul „Trends der Zukunft“ der TH OWL und das Begleitprogramm.

Koordination

Das Ziel der Koordinierungsfunktion ist **das Sicherstellen eines erfolgreichen Abschlusses des [K!]** sowie eines währenddessen gleichbleibenden bzw. steigenden Leistungsniveaus der Erstausbildung. Sie richtet sich in erster Linie an die Teilnehmenden, aber auch an die Ausbildungsbetriebe, Lehrkräfte der Berufskollegs sowie Dozentinnen und Dozenten der TH OWL.

Koordination umfasst die **Organisation und Verwaltung** des Angebots allgemein und bildet darüber hinaus sie eine **Schnittstelle zwischen den Teilnehmenden und den teilnehmenden Organisationen** (Ausbildungsbetriebe, Berufsschulen, Fachschulen, TH OWL).

Einschreibemodalitäten

Die [K!]-Teilnehmenden sind in der jeweiligen Fachschule und als Juniorstudierende an der TH OWL eingeschrieben. Es fallen keine Gebühren an.